



W O H N G E M E I N D E
EICHKÖGL
K L E I N M A R I A Z E L L



”

Was der Sonnenschein für die Blumen ist,
das sind lächelnde Gesichter für die Menschen.

Joseph Addison, englischer Dichter



INHALT

4

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 30.03.2021 und 18.05.2021

8

EUROPÄISCHE UNION

EU-Gemeinderätin

9

UMWELT UND KLIMA

Abfallmengen, Frühjahrsputz, Beitragsreihe Klimafit, Trinkwasserversorgung

15

KINDER - JUGEND - FAMILIE

Kindergarten, Volksschule

19

NEUES AUS EICKKÖGL

18

AUS DEN VEREINEN

Musikverein Eichkögl, USC Eichkögl, TC Mitterfladnitz

27

WEITERES

Friedhof Eichkögl, Erfolge



Telefon:
03115/2590



Gemeindeamt:
8322 Eichkögl 30



E-Mail:
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge
bitte an zeitung@eichkoegl.gv.at



Nächster Redaktionsschluss
10. September 2021

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: gde@eichkoegl.gv.at, Web: www.eichkoegl.gv.at
Offenlegung nach §24ff Mediengesetz

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Ing. Heinz Konrad

BILDNACHWEIS: Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

VERLAGSPOSTAMT: 8322 Studenzen

TITELBILD: Ingrid Donnerer

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas Brandl

DRUCK: CMIK

VORWORT

Liebe Eichköglerinnen und Eichkögler!
Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
liebe Erwachsene!



In den letzten Monaten hat uns allen die Corona Pandemie sehr gefordert. Die besonderen Umstände während dieser Zeit haben wir bisher sehr gut bewältigt. Für die Gemeinde sind zusätzliche Aufgaben und Herausforderungen zur normalen Arbeit hinzugekommen. Durch die großartige Leistung unserer Mitarbeiter konnten wir zum Wohl der Menschen alle Aufgaben bestens bewältigen. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und die Bereitschaft an der Pandemiebekämpfung mitzuhelfen. In den letzten Wochen hat sich die Situation ein wenig entspannt, Lokale haben wieder geöffnet und Vereine kommen ihrem gewohnten Vereinsleben wieder näher. Nehmen Sie die Angebote, dieser für uns sehr wichtigen Kulturträger an und besuchen Sie bevorstehende Veranstaltungen. Ich bitte Sie aber weiterhin umsichtig zu sein, damit wir uns mit unserer neu gewonnenen Lebensqualität weiterhin freuen können.

Vieles hat sich im vergangenen Quartal in unseren eigenen Reihen getan. So konnten wir erfolgreich unsere Personalangelegenheiten abwickeln. Robert Amtmann hat uns als Mitarbeiter am 31. Mai verlassen. 2017 trat er den Dienst in unserer Gemeinde an und hat sich im Laufe der Zeit in sehr viele Bereiche unseres Aufgabengebietes eingearbeitet. Er war für uns ein sehr wertvoller und durch seine Persönlichkeit auch ein sehr willkommener Mitarbeiter in unserem Team. Seine Arbeiten hat er zur vollsten Zufriedenheit und immer zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger ausgeführt. Unter dem Motto „Reisende soll man nicht aufhalten“ bedanke ich mich für den außerordentlichen Einsatz und

wünsche ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

Jedes Ende bedeutet auch immer einen Neuanfang, so freue ich mich, dass wir zwei neue Mitarbeiter begrüßen dürfen. Seit 01.06. darf ich Jasmin Fuchs als Teilzeitkraft im Gemeindeamt herzlich willkommen heißen. Sie unterstützt uns in diversen Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten. Ich wünsche Jasmin alles Gute für Ihre neue Arbeit, welche mit viel Freude verbunden sein soll.

Am 14.06. trat unser neuer Mitarbeiter für den Bauhof seinen Dienst an. Ich begrüße Werner Fitz sehr herzlich in unserem Team. Als Vollzeitbeschäftigter wird er neben dem Bauhofleiter Sepp Neuhold, für die Anliegen unserer Bürger da sein. Werner wünsche ich ebenfalls alles Gute und viele Freude bei der Arbeit im Dienst der Gemeinde.

Verabschieden müssen wir uns leider auch von unserer guten Seele in der Volksschule. Erst vor etwa einem Jahr war die Freude sehr groß, als ich sie als neue Direktorin an unserer Schule begrüßen durfte. In den wenigen Monaten der Zusammenarbeit haben wir gemeinsam einiges erreicht und unsere Schule durfte einmal mehr aufgewertet werden. Sie war eine große Bereicherung für uns und vor allem für unsere Kinder in der Schule. Im ersten Jahr, in der Funktion als Schulleiterin, hat man mit großen Herausforderungen zu tun. Wenn dann auch noch „Corona“ dazu kommt und der komplette Schulalltag umgekrempelt werden muss, bedeutet das eine weitere große Belastung. Ich kann diese Entscheidung gut verstehen, bedanke mich bei Frau Dipl. Päd. Gertraud Wutte sehr herzlich für

die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und etwas mehr Ruhe im Arbeitsalltag. Unsere Schule wird, bis eine neue Leitung gefunden wird, von Frau Dir. Martina Salchinger aus Edelsbach mitbetreut. Sie ist Leiterin der Volksschule in Edelsbach. Ich durfte mit ihr schon einige interessante Gespräche führen und freue mich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Auch beim USC Eichkögl gibt es eine Veränderung an der Führungsspitze. Obmann Herbert Köck, der seit 1973 Mitglied des USC ist und wesentlich zum Erfolg der Fußballer beigetragen hat, hat sein Amt als Obmann, welches er seit 2012 ausübte, übergeben. Als neuer Obmann zeigt sich Gottfried Dunst für die Geschicke des Vereines verantwortlich. Ich bedanke mich bei Herbert für seine ausgezeichnete Arbeit als Vereinschef und wünsche ihm viel Gesundheit und noch viel Freude beim USC. Dem neuen Obmann wünsche ich mit seinem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg für den Verein.

Herzlich willkommen heißen darf ich auch den neuen Gastwirt Joachim Jaindl, der am 01.05. das Cafe - Restaurant „Joe's Bull“ eröffnet hat. Mein Dank gilt auch der Familie Schalk, die es ermöglicht hat, das bestehende Lokal zu pachten. Ich wünsche unserem „Bürgermeister“ und seinem Team alles Gute und viele Gäste.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer, erholsame Ferien und sofern es möglich ist, einen schönen Urlaub.


EUER BÜRGERMEISTER
Ing. Heinz Konrad

AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2021

Bericht des Verkehrsausschusses

Der Bürgermeister berichtet von der Konstituierung des Verkehrsausschusses am 18.03.2021:

(Obmann GR Ing. Wolfgang Puntigam, Obm.Stvtr. GR Mario Lechner, Schriftführer GR Patrick Gerger, weitere Mitglieder GR Dipl.-Ing. Mario Nöst und GR Leonhard Meister)

a.) Verkehrssituation rund um die VS Eichkögl:

Eltern, Lehrer und das gesamte Team der Nachmittagsbetreuung wollen einen autofreien Bereich vor der Schule. Kurzfristig umsetzbar wäre eine Einbahnregelung. Eine Neuauflage des Schulwegplans wird angestrebt.

b.) Regionaler Mobilitätsplan Südoststeiermark:

Dieser wurde in den Jahren 2016 bis 2018 erstellt, wobei Eichkögl in diesem Mobilitätsplan nicht berücksichtigt ist.

c.) Öffentlicher Verkehr:

Derzeit existiert im Gemeindegebiet keine öffentliche Haltestelle, lediglich nur ein Gelegenheitsverkehr für Schüler. Es gibt ~15 Schüler, die nach Gleisdorf fahren. Eine Umleitung einer Fahrt des Postbusses über Eichkögl scheiterte, da der Postbus keine Konzession hat, um nach Eichkögl zu fahren.

d.) Ortszentrum Eichkögl

Der neue Ortskern soll im Bereich Zieser Kreuz, Kirchplatz, Volksschule und Kindergarten Neu als Gesamtprojekt entstehen.

e.) Radweg – Gehsteig – Lückenschluss L244

Eine Anzapfung von Bundesmitteln wird angestrebt. Die Trassenführung ist noch unklar.

f.) Ausbau B 68

Mit dem Ausbau soll 2023 begonnen werden. Bezüglich unserer Anbindung wird nachgefragt.

EU-Gemeinderat

Ziel vom Gemeindebund ist, dass in jeder Gemeinde ein EU-Gemeinderat installiert wird. Dadurch soll die EU näher zu den Bürgern gebracht werden. Nähere Infos gibt es auf der Homepage www.europagemeinderate.at.

GR Sabrina Fitz erklärt sich bereit, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Der Bürgermeister bedankt sich dafür. Lt. GR Sabrina Fitz soll der EU-Gemeinderat für alle möglichen regionalen Themen der Ansprechpartner sein. Derzeit gibt es nur Online-Veranstaltungen und bis jetzt ca. 1.200 EU-Gemeinderäte.

Steirische Hagelabwehr

Der BGM berichtet vom Gespräch mit den Vertretern der Steirischen Hagelabwehr mit jährlichen Kosten in der Höhe 3.925,42 Euro. Der Preis ergibt sich aus einem Grundpreis von € 3,00/ha für 932,23 ha (ohne Wald) sowie € 1,50/ha für 558,64 ha Waldfläche. Für dieses Jahr ist dieser Betrag nicht veranschlagt und daher gibt es diesbezüglich keinen GR-Beschluss.

Personal – Nachbesetzung

Der Bürgermeister berichtet von der Pensionierung von Frau Rosa Fuchs. Sie wird uns mit Jahresende verlassen. Die Stellenausschreibung für eine/n Mitarbeiter/In in der Buchhaltung mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ist bereits in den Gemeindenachrichten an die Bevölkerung ergangen.

Weiters werden aufgrund der Kündigung von Herrn Amtmann

folgende Stellen ausgeschrieben:

- Für den „Kanzleidiensnt“ wird die Stelle „Verwaltungsassistentin“ für 15 Wochenstunden zum sofortigen Eintritt ausgeschrieben.
- sowie die Stelle für eine/n Bauhofmitarbeiter/In.

GG Erbersdorf – Ansuchen um Gemeindeförderungen

Der Bürgermeister berichtet vom Antrag der Fa. Lafer Energy GmbH um Auszahlung der 60%igen Förderung der einbezahlten Bauabgabe, Wasseranschluss und Kanalanschluss lt. einstimmigen GR-Beschluss (2006/01):

Lafer Energy Bauabgabe
bez. € 31.013,89
Förderung € 18.608,33

KFZ Liendl – Wasseranschluss
bez. € 2.800,00
Förderung € 1.680,00

KFZ Liendl – Kanalanschluss
verr. € 197,34
Förderung € 118,40

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der GR mit den Gegenstimmen von GR Leonhard Meister und GR Karl Nöst die Förderungen für das GG Erbersdorf.

Unimarkt – UniBox, Grundstückspacht

Der Bürgermeister berichtet vom diesbezüglichen Schreiben der Diözese, wobei die Diözese jährlich 50 Euro – exkl. USt an Miete vorschreibt.

Für die Aufschließung der UNI-BOX fallen folgende Kosten an:

Grabarbeiten für die Leitungen sowie das Stromkabel mit € 1.500,-. Fundamentierungsarbeiten: Bagger + Stahlbeton.

Der Entwurf des Mietvertrags mit der Fa. Unimarkt wurde vom BGM vorgelesen.

Die Lieferzeit der Uni-Box be-

trägt ca. 4-6 Wochen nach Vertragsunterfertigung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der GR einstimmig die jährlichen Kosten in der Höhe von € 50,00 exkl. für die Pacht an die Diözese und den Mietvertrag mit der Fa. Unimarkt.

Grundkauf Diözese Teil von GN 624/1 der KG Erbersdorf

Der Bürgermeister berichtet vom Angebot der Diözese Graz-Seckau aufgrund unserer Anfragen für den Kindergartenneubau, Teil von GN 624/1 der KG 62110.

Ein Grundsatzbeschluss für den Ankauf des Ackers zwischen dem jetzigen Kindergarten und der Volksschule, des Weingartens und des Prozessionsweges wurde vom Gemeinderat gefasst. Die nördlich und südlich gelegenen Wegeflächen werden von den Pfarrpründen kostenlos an die Gemeinde abgetreten.

Wegförderung Friedingerweg

Lt. BGM hat die Weginteressenschaft Friedinger, Obm. Rene Fashing, nochmals wegen der Gemeindeförderung nachgefragt, da laut vorgelegter Bankbelege die Gesamtkosten höher waren. Die Landwirtschaftskammer hat nicht alle Rechnungen akzeptiert und gefördert.

Der GR beschließt eine einmalige Ausnahmeregelung anzuwenden und den Differenzbetrag ebenfalls mit 20 % zu fördern. Dies entspricht eine Summe von € 1.194,-.

Allfälliges fidelium Wassereintritt

Zwei Schadensstellen wurden gefunden. Zwischen Alt- und Neubau wurde schlecht abgedichtet, über dem Technikraum wurde auf der Dachfolie ein 3 cm langer Schlitz gefunden.

Die Fa. PORR war bezüglich der Abdichtung zwischen Alt- und Neubau sehr kooperativ.

Eröffnungsbilanz

Sämtliche Vermögenswerte für Sachanlagen und immaterielle Werte wurden erfasst und mit einer Nutzungsdauer (lt. Landesvorgaben) versehen.

AKTIVA:

- Immaterielle VM-Werte: Leitungskataster, FWP
- Grundstücke: Gemeindestraßen, Hofaufschließungswege, Baugrundstücke
- Gebäude und Bauten: Gemeindeamt, FF, Sportplatz, fidelium, Bauhof samt Büro und Müllplatz, Aufbahnhalle, Siedlungshäuser ÖWG Eichkögl 176 und SG Rottenmann Eichkögl 54+55
- Wasser und Abwasserbauten: Wasser und Kanalisationsanlagen
- Sonderanlagen: Container KIGA, Spielplatz KIGA, Parkplatz fidelium
- Technische Anlagen / Fahrzeuge: LKW, Renault Zoe und Kangoo, Radlader, Pumpen-Brunnenhaus
- Amts- und Geschäftsausstattung: Inventar KIGA, VS, fidelium

PASSIVA:

- Investitionszuschüsse – Kapitaltransferzahlungen für Bauabschnitte Kanal
- Investitionszuschüsse – Anschlussbeiträge

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der GR einstimmig die EB 2020.

Saldo Aktiva/Passiva per 31.12.2019 = EB per 1.1.2020 € 11.226.672,56
(Buchwert per 31.12.2019)

Zugänge/Abgänge/Abschreibungen 2020 € - 397.631,41
Saldo Aktiva/Passiva per 31.12.2020 € 10.829.041,15

Saldo Eröffnungsbilanz

Der ursprüngliche Saldo der EB betrug: € 7.106.198,36
Die ursprünglichen Haushaltsrücklagen betragen: € 1.195.677,31
Damit das Minus der AfA abgefangen werden kann, werden 50 % vom Saldo der EB als fiktive HHR gebucht – lt. Landesvorgabe.

Somit verändert sich unsere EB wie folgt:

Saldo Eröffnungsbilanz € 3.553.099,18
Haushaltsrücklagen (ursprüngl. RL + 50 % EB) € 4.748.776,49

RA 2020

Lt. VRV 2015 ist das Rechnungswesen auf eine 3-Komponentenrechnung aufgebaut. Der Haushalt setzt sich somit aus folgenden Komponenten zusammen:

Finanzierungshaushalt = FH | Vermögenshaushalt = VH | Ergebnishaushalt = EH
Der RA ist die Darstellung der Ergebnisse der Gemeindegebarung im abgelaufenen Jahr zum Stichtag 31.12.2020.

Ziel: eine möglichst einheitliche Darstellung der finanziellen Lage der Gemeinden zum Zwecke eines österreichweit einheitlichen Vergleiches und der Transparenz.

EH Das angestrebte Nettoergebnis 0 – lt. SA 00 ist erreicht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit den Gegenstimmen von GR Leonhard Meister und GR Karl Nöst den RA 2020 wie oben angeführt.

FH Aus dem FH ergibt sich die freie Finanzspitze:	
SA 1 FH	€ 555.054,35
- MVAG 361 – Tilgung Finanzschulden	- € 266.402,74
- Zuführungen an investive Vorhaben (früher AOH)	- € 90.832,08
- BZ lt. Nachweis	- € 158.100,00
- Rücklagen Neu 2020	- € 91.552,55
Ergibt eine freie Finanzspitze von	- € 51.833,12

Weiteres sind im FH die liquiden Mittel ersichtlich:

Kontostand per 31.12.2020	€ 30.270,48
Barkassa per 31.12.2020	€ 115,57
Bereits gebildete Rücklagen f. Wasser u. Kanal per 31.12.2020	€ 56.126,66
Endstand liquide Mittel per 31.12.2020 (siehe Seite 10)	€ 86.512,71

Verwaltungsschulden per 31.12.2020	€ 496.475,43
Darlehensstand per 31.12.2020	€ 2.130.674,85
Haftungen per 31.12.2020	€ 2.108.868,79
Abweichungen lt. Beilage – ab Seite 279	

✓ Rücklagen NEU lt. RA 2020 Wasser:	€ 20.328,63
Kanal:	€ 4.201,57
Bauland:	€ 67.022,35
Gesamt:	€ 91.552,55

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2021

Bestandsvertrag mit Hrn. Roland Weber, GN 994, KG 62136 Plattform

Der Bürgermeister berichtet vom Bestandsvertrag mit Herrn Roland Weber, 8322 Fladnitz 142/2 bezüglich der Plattform Lendegg – Teil von GN 994, der KG Mitterfladnitz. Im Bestandsvertrag, wird der Nutzungszweck als öffentliche Plattform festgelegt. Die Gemeinde erklärt sich bei Schadensfällen bereit, den Besitzer schadlos zu halten. Der Bestandszins sowie die Nebenkosten sind unentgeltlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bestandsvertrag mit Hrn. Roland Weber.

Neuer Pachtvertrag Diözese – GN 626, KG 62110 (aufgrund Unibox)

Der Bürgermeister berichtet vom neuen Pachtvertrag mit den röm.kath. Pfarrpfründen Eichkögl, vertreten durch die Diözese Graz-Seckau. Der bestehende Pachtvertrag bezüglich der Parkplätze wird aufgelöst. Der neue Pachtvertrag um den Bereich der Unibox erweitert. Gepachtet wird seitens der Gemeinde der westlich entlang des Ehrweges gelegene Parkplatz (südlich des Wohnhauses Eichkögl 77), sowie der Aufstellplatz der UNI-Box auf einem Teil des GN 626, KG 62110 mit insgesamt rd. 400 m² mit einem jährlichen Aufpreis zum bisherigen Pachtzins. Der Pachtvertrag wird einstimmig vom GR beschlossen.

Absichtserklärung Unibox samt Mietvertrag

Der Bürgermeister berichtet von der UNI-Box, sowie der diesbezüglichen Absichtserklärung und des entsprechenden Mietvertrages.

Die laufenden Betriebskosten werden von der Mieterin (Unimarkt) übernommen. Der Mietvertrag wird auf unbestimm-

te Zeit abgeschlossen, mit Kündigungsverzicht binnen 5 Jahren und wird vom GR einstimmig beschlossen. Hr. Wacker, Nah & Frisch Kirchberg, beabsichtigt als Betreiber der Unibox aufzutreten.

Beim Warensortiment handelt es sich um übliche Lebensmittel-Kaufhauswaren mit Toiletten- und Haushaltsartikeln und entspricht somit nicht dem Sortiment der bäuerlichen Nahversorgerprodukte. In weiterer Folge ist evtl. seitens der Gemeinde angedacht, für unsere Nahversorger bei Bedarf eine eigene Box aufzustellen.

Diese Unibox soll eine Qualitätsverbesserung für die Gemeinde darstellen. Der Einkauf wird mittels Handy-App bzw. einer Zutrittskarte erfolgen.

Zustimmungs- und Verpflichtungserklärung der Gemeinde im Rahmen der Richtlinien vom 09. Juli 2020 (KIP-Mittel)

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land Steiermark für Investitionsprojekte, welche auf Basis des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020, vom Bund mit Zweckzuschüssen unterstützt werden, zusätzliche Landesmittel auf Basis der „Richtlinien für die Gewährung von Landeszuschüssen für Investitionsprojekte durch das Land Steiermark an die steirischen Gemeinden zur Verfügung gestellt hat.

Das Land wird zur Sicherstellung der Liquidität 50% des Landeszuschusses nach Beschluss des Landeszuschusses durch die Steiermärkische Landesregierung an den Empfänger gemäß Punkt 1.2 der Landesrichtlinien überweisen. Der restliche Landeszuschuss wird nach Vorlage des Nachweises der widmungsgemäßen Verwendung der Landeszuschüsse angewiesen.

Diese einseitige Zustimmungserklärung dient dazu, dass nicht widmungsgemäß verwendete Landeszuschüsse vom Land bei

den nachfolgenden monatlichen Ertragsanteilsvorschüssen in Abzug gebracht werden können.

Der Großteil dieser KIP-Mittel fließt in den Kindergartenneubau. Ein geringerer Anteil wird für die VS (Schulmöbel, Beleuchtung) verwendet.

Auf Antrag des BGM wird diese Zustimmung- und Verpflichtungserklärung einstimmig vom GR beschlossen.

Entsendung eines Gemeindevertreters in die neue Tourismuskommission

Der BGM berichtet, dass der jetzige Tourismusobmann Thomas Brandl in die neue Tourismuskommission entsandt werden soll. Hr. Thomas Brandl, Mitterfladnitz 78, hat sich bereit erklärt, dieses Amt anzunehmen. Auf Antrag des BGM wird diese Entsendung des TV-Obmannes Thomas Brandl in die neue Tourismuskommission einstimmig vom GR beschlossen.

Kindergartenneubau - Beschluss für die generelle Projektumsetzung

Der Bürgermeister berichtet vom Kindergartenneubau sowie von der Planung des Büros Sperl & Schrag. Geplant ist der Neubau eines zweigruppigen Kindergartens sowie einer eingruppigen Kinderkrippe auf einem Teil des GN 624/1 der KG Erbersdorf. Das notwendige Grundstück wird seitens der Gemeinde von den röm. kath. Pfarrpfründen gekauft.

Die geplanten Gesamtbaukosten betragen ca. € 2,2 Mio. laut Kostenschätzung (aus dem Jahr 2019) des Architekturbüros Sperl & Schrag. Diese Kostenschätzung beruhte auf dem Standort des jetzigen Kindergartenprovisoriums. Aus derzeitiger Sicht ergeben sich Baukosten in der Höhe von etwa € 2,6 Mio., begründet damit, dass der neue Kindergartenstandort eine Hanglage aufweist. Der Baubeginn wird im

November 2021 sein. Eine positive Bedarfsprüfung vom Land ist inzwischen eingelangt.

Im KG des Kindergartens sollen Parkplätze, ein Mülllager und ein Abstellraum geschaffen werden, da das Gelände hier sowieso um ca. die Geschoßhöhe tiefer als das Erdgeschoß ist.

Im Erdgeschoß werden 2 Kindergartengruppen samt Bewegungs- und Lagerräume, sowie den Toilettenanlagen geschaffen. Mittig ist der Speiseraum mit Kücheneinrichtung sowie der Verwaltungstrakt. An der Nordostseite sollen die Räume der Kinderkrippe geschaffen werden. Der Spielplatz befindet sich im Südosten des Gebäudes. Der Bau erfolgt in massiver Weise.

Der BGM berichtet weiters vom Pachtvertrag mit Herrn Walter Gerger. Nach der diesjährigen Saatguternte kann die Gemeinde über das Grundstück verfügen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die generelle Projektumsetzung Kindergartenneubau.

Kindergartenneubau – Beschluss, dass die nationale Ko-finanzierung durch öffentliche Mittel aufgebracht wird

Der Bürgermeister berichtet vom Kindergartenneubau.

Die Gemeinde Eichkögl möchte das Kindergartenprojekt „Neubau eines zweigruppigen Kindergartens“ zur Förderung beim 1. Call 2021 „Bauliche Errichtung zusätzlicher Kindergartenplätze sowie Ersatzbauten und Generalsanierungen bestehender Kindergärten“ der Vorhabensart „ELER-Soziale Angelegenheiten“ bei der Abteilung 17 des Landes Steiermark einreichen. Um im Falle einer Genehmigung des Kindergartenprojektes EU-Mittel im Ausmaß von 49,43% der genehmigten anrechenbaren Kosten erhalten zu können, müssen 50,57% durch nationale öffentliche Mittel aufgebracht werden.

Die Gemeinde Eichkögl bestätigt mit dem gegenständlichen Beschluss, dass für das Projekt „Neubau eines zweigruppigen

Kindergartens“ die nationale Ko-finanzierung durch Eigenmittel der Gemeinde oder durch andere öffentliche Mittel im Ausmaß von mindestens 50,57% des Kindergartenprojektes – bei einer Deckelung der anrechenbaren Kosten von max. €1.200.000 – aufgebracht wird.

SG Rottenmann – Ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag – Eichkögl 54 + 55

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der VRV eine ergänzende Vereinbarung notwendig ist. Die Ergänzungsvereinbarung sowie die Beilage werden vorgetragen. Die Aufgabenbereiche sowie die Zuständigkeiten werden erörtert. Insbesondere werden jene Bereiche genauer besprochen, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen. Monatlich werden unsererseits die Umsatzsteuererklärungen der Wohnbaugenossenschaften in unsere Erklärungen aufgenommen, der Geldfluss der Genossenschaften erfolgt halbjährlich. Diese ergänzende Vereinbarung wird vom GR einstimmig beschlossen.

ÖWG – Ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag – Eichkögl 176

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der VRV eine ergänzende Vereinbarung notwendig ist. Die Ergänzungsvereinbarung sowie die Beilage werden vom GR einstimmig beschlossen.

Zustimmungserklärung Grundkauf KIGA (B)

Der Bürgermeister berichtet von der Absichtserklärung zum Grundkauf Kindergartengrundstück von rund 6.000 m²:

- Ca. 4.000 m² werden uns um € 20,00/m² angeboten
- Ca. 1.100 m² werden uns um € 16,00/m² angeboten (diese steilere Weingartenfläche wird derzeit von Hrn. Gottfried Papst bewirtschaftet)
- Ca. 900 m² werden uns um

€ 5,00/m² für den Prozessionsweg angeboten

- Weiters übergibt uns die Diözese die angrenzenden Wegeflächen kostenlos ins öffentliche Gut.

Der bestehende Pachtvertrag zwischen der Diözese und Hrn. Walter Gerger ist von der Gemeinde zu übernehmen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der GR einstimmig den Grundstückskauf von der Diözese für den Kindergartenneubau.

Digitaler Leitungswasserkataster

Der Bürgermeister berichtet vom Angebot des digitalen Leitungswasserkatasters des Büros Depisch. Wir haben jetzt noch die Möglichkeit in den Genuss von 50 % Bundesförderung und 10 % Landesförderung zu kommen. Es soll noch das Wissen von Herrn Neuhold vor seiner Pension in Anspruch genommen werden.

Diesbezüglich gab es ein Angebot der Fa. Depisch um € 120.000,-. Dieses Jahr hat es Gespräche und Nachverhandlungen mit dem Planungsbüro TDC gegeben. Da Baggerstunden für Suchschlitze, sowie EDV-Kosten herausgenommen wurden und wir bereits ein entsprechendes Programm der PSC haben, konnte die Angebotssumme auf € 80.000,- gesenkt werden.

Vergabe Erstellung Verkehrskonzept Ortszentrum Eichkögl

Der BGM berichtet vom Angebot des Verkehrsplaners DI Rauer, Bad Blumau, mit Kosten in der Höhe von € 5.200,-. Das Verkehrskonzept ist jetzt für den Kindergartenneubau notwendig.

DI Rauer wird mehrere Entwürfe erstellen, die er im Gemeinderat vorstellen wird. Bis Ende des Jahres, bzw. bis Baustart des Kindergartens soll das Verkehrskonzept erstellt werden. Die heiklen Punkte sind vor allem neben dem Kindergarten noch die Volksschule und der Kirchplatzbereich. Die Beauftragung zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wird vom

Gemeindebedienstete stellen sich vor



Jasmin Fuchs

**Verwaltungsassistentin
seit 1. Juni 2021**

Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder. Einige kennen mich bestimmt vom Musikverein :) Ich bin in Eichkögl aufgewachsen, habe den Kindergarten und die Schule hier besucht und freue mich nun umso mehr, arbeitstechnisch meinen Teil zum Gemeindeleben beizutragen.



Werner Fitz

**Gemeindebediensteter
ab Mitte Juni 2021**

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter und bin vor zwanzig Jahren in unsere schöne Gemeinde gezogen. Mit meiner Ausbildung als Elektrotechniker, meiner jahrelangen Erfahrung in der Instandhaltung, meinem handwerklichem Geschick und meinem Interesse für die Technik und Elektrotechnik freue ich mich sehr, zukünftig für unsere Gemeinde in diesen Bereichen zuständig sein zu dürfen. Außerdem zählen zu meinen Interessen Familie, Schwimmen, Tennis, Smoken.

Gemeinderat beschlossen.

Allfälliges

GR Gerger berichtet, dass beim Prozessionsweg ein Auto sehr schnell gefahren ist. Er fragt diesbezgl. um eine Geschwindigkeitsbeschränkung an. Lt. BGM wird im Zuge des Kindergartenneubaus an dieser Stelle ein Verkehrskonzept ausgearbeitet.

GR Dunst berichtet, dass er neuer Obmann des Sportvereines ist. Obmann-Stellvertreter ist GR Patrick Gerger. Der BGM gratuliert beiden zu diesen Funktionen und wünscht viel Erfolg für den USC.

Robert Amtmann bedankt sich für seine Einstellung in der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit.

Wichtige Info:

Vor der Regensaison sind alle Hausbesitzer und Grundeigentümer aufgefordert Maßnahmen gegen Starkregenereignisse zu treffen. Drainageausleitungen

und Rohrausleitung prüfen und ggf. frei legen um einen Rückstau zu verhindern. Sicker- und Retentionsanlagen sind zu warten damit die Funktion der Versickerung bzw. der gedrosselten Ableitung sichergestellt werden kann.

EUROPÄISCHE UNION

EU-Gemeinderätin Sabrina Fitz

Unser Europa, unsere Gemeinde

Wir erleben bewegte Zeiten in Europa - das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) und die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich haben deshalb schon vor einigen Jahren die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ ins Leben gerufen. Es ist für mich eine Ehre und ich freue mich sehr, dass ich von unserem Gemeinderat nominiert wurde und unsere Gemeinde als EU-Gemeinderätin vertreten darf. Viele Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden, wirken bis weit in die österreichischen Regionen und Gemeinden hinein – Europa beginnt in der kleinsten Einheit – im steirischen Vulkanland, in unseren Vereinen und Gemeinden, in jedem von uns. Mich interessiert dieses Thema schon einige Zeit. Bereits im Jahr 2018 durfte ich beruflich mit dem Steirischen ÖAAB bei einer Informationsreise nach Brüssel mit Besuchen bei der Österreichischen Vertretung, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parla-

MEP (Member of the European Parliament) Mag. Lukas Mandl gab uns Einblick in das Europäische Parlament. (Foto privat)



ment dabei sein und konnte mir persönlich ein Bild machen, wie die Arbeit vor Ort aussieht. Es gibt vielfältige Möglichkeiten für Gemeinden, wie man sich aktiv an Europa beteiligen kann. Ich werde mich in den kommenden Monaten über diese Möglichkeiten dementsprechend informieren und diese Informationen mit Freude und Motivation an unsere Gemeinde und unseren Gemeinderat weitergeben.



Der Steirische ÖAAB zu Gast bei EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn. (Foto privat)

UMWELT UND KLIMA

Müllabfuhrtermine auszugsweise

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll	Biomüll
20. Juli	9. August	1. Juli	2. Juli	5. / 9. Juli
31. August	20. September	12. August	6. August	2. / 16. / 30. August
12. Oktober	29. Oktober	23. September	3. September	13. / 27. September

Die Abfallmengen steigen weiter...

Wir haben mit dem Kreislaufwirtschaftspaket der EU den Auftrag mehr Abfälle getrennt zu sammeln und zu recyceln. Im Jahr 2020 war vieles anders, doch eines blieb - die Abfallmengen stiegen weiter an und das Recycling hinkt hinterher.



Im Jahr 2020 entsorgte jede/r Einwohner im eh. Bezirk Feldbach 411kg Abfall. 2019 waren es 4kg je Einwohner weniger. Die Steigerung erscheint auf den ersten Blick nicht so hoch, doch wir sollten unseren Ressourcenverbrauch reduzieren um unsere Klimaziele zu erreichen. Somit fielen im Jahr 2020 um 252t mehr Abfälle im gesamten an. Speziell die Fraktionen Sperrmüll und Altholz sind stark angestiegen. Billige Möbel landen in kürzester Zeit wieder im Sperrmüll.

Wir haben aber noch viel mehr eine Verantwortung für den Menschen, seine Gesundheit und das Leben in einer intakten Umwelt. Es ist höchste Zeit zu handeln und konkrete Maßnah-

men zu setzen.

Wir müssen die getrennte Sammlung ausbauen und verbessern, Abfälle in Form von Altstoffen recyceln und ein zweites Leben geben. Abfälle nur thermisch verwerten (verbrennen) ist zu wenig. Die Kreislaufwirtschaft ist gefordert, wie von der EU vorgegeben.

Abfallvermeidung: Der beste Abfall ist der, der gar nicht anfällt! Unsere Rohstoffe sind begrenzt – die Vermeidung von Abfällen spielt in Zeiten der Ressourcenknappheit eine immer wichtigere Rolle. Jede/r kann seinen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Damit der Einstieg in die Abfallvermeidung mit Freude gelingt, starten Sie vorerst nur mit einer Maßnahme. Ist diese Vermeidung im Alltag selbstverständlich, nehmen Sie sich die nächste vor. Sie werden sehen Schritt für Schritt geht es ganz einfach.

Maßnahmen zur Abfallvermeidung:

- Mehrweg statt Einweg
- Einkaufskorb verwenden
- Einkaufsliste schreiben, weniger ist oft mehr, sich nicht von der Werbung blenden lassen
- Regionale Produkte kaufen
- Obst oder Gemüse unverpackt oder im Papier-sackerl kaufen
- Verzicht auf Plastikflaschen und Aludosen
- Secondhand statt Neukauf
- Vorratsdose statt Alufolie
- Kleinstverpackungen vermeiden
- Echtes Geschirr statt Plastikbecher

*Umwelt- und Abfallberaterin
Sieglinde Neumeister*

Frühjahrsputz 2021

Coronabedingt durften wir unsere Frühjahrsputzaktion leider nicht wie geplant durchführen. Umso erfreulicher ist es, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger freiwillig im kleinen Rahmen und auf Eigeninitiative auf den Weg gemacht haben, um die Straßenränder zu säubern. Sogar unserer kleinsten haben sich die Mühe gemacht, den Müll, der großteils von Autofahrern einfach gedankenlos weggeworfen wird, einzusammeln. Bitte denken Sie an unsere Umwelt aber auch an ein gepflegtes Ortsbild und „Werfen Sie Ihren Dreck nicht einfach weg“.

Vielen herzlichen Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer.



Beitragsreihe „Klimafitter Wald“ – Teil 6: Waldfonds 2021 – Förderung für eine klimafitte Waldwirtschaft

Im Februar 2021 wurde der Waldfonds vom Bund veröffentlicht. Dotiert ist dieser mit 350 Millionen Euro. Für die Steiermark stehen 25 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel des Waldfonds ist es, die natürliche Widerstandskraft des Waldes bei steigenden Temperaturen und längeren Trockenperioden zu stärken, die Verwendung des Rohstoffes Holz anzukurbeln und die Artenvielfalt im Wald zu fördern. Gefördert werden Maßnahmen zur Wiederaufforstung bis hin zur Anlage von Holzlagern und Waldbrandbekämpfung. Ein nicht unerheblicher Teil fließt

in die Forschung und Entwicklung. Geforscht wird zur Anpassung klimafitter Wälder, der Entwicklung von Holzgas und Biotreibstoffe zum Ausstieg aus fossilen Energieträgern und der effizienten Verwertung von Schadholz. Nähere Informationen erhalten



Sie unter www.waldfonds.at.

Für nähere Infos besuchen Sie die Gemeindehomepage unter www.eichkoegl.gv.at – Bereich Umwelt.

Beitragsreihe „Klimafit Bauen“ – Teil 6: Mal abgesehen vom Gebäude: Was können Sie für Ihren Körper tun bei Hitze?

Nicht nur unsere Wohnräume, sondern auch unseren Körper müssen wir während der Sommermonate vor Überhitzung schützen. Hier sind ein paar Tipps, um möglichst kühl durch die heiße Jahreszeit zu kommen:

Trinken, trinken, trinken

Erwachsene sollten täglich mindestens zwei Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Am besten Wasser oder gekühlte Tees trinken. Vermeiden sollte man stark gezuckerte Getränke, Alkohol und Kaffee. Zu kalt sollten die Getränke auch nicht sein, weil dadurch der Kreislauf angeregt wird und die Körpertemperatur steigt.

Kopf und Körper schützen

Körperliche Aktivitäten im Freien sollten auf die kühleren Morgen und Abendstunden verlegt werden. Während Hitzeperioden sind leichte, weite, atmungsaktive und möglichst helle Kleidungsstücke zu empfehlen. Kopfbede-

ckung und Sonnencreme nicht vergessen!

Wohn- und Arbeitsräume kühl halten

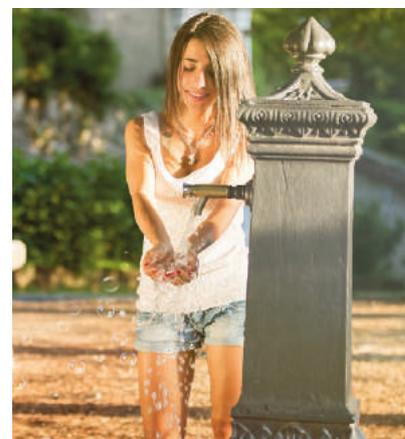
Innenräume sollten während Hitzeperioden möglichst kühl gehalten werden (lüften nur in den Nachtstunden, tagsüber Fenster und Jalousien geschlossen halten, unnötige Wärmequellen wie Elektrogeräte im Dauerbetrieb vermeiden).

Kinder

Besonders bei kleinen Kindern ist Vorsicht geboten, da die körpereigene Temperaturregelung noch nicht ausgereift ist. Je kleiner ein Kind ist, desto empfindlicher reagiert es auf Hitze. Besonders wichtig: Niemals Kinder oder Tiere in geparkten Autos zurücklassen.

Gefährdete Personen

Ältere Menschen haben ein



vermindertes Durstgefühl und schwitzen weniger. Sie sollten regelmäßig zum Trinken animiert werden. Achtsamkeit gilt bei Medikamenten, die Dehydrierung fördern oder das körpereigene Temperaturregelsystem beeinflussen. Alleinlebende gefährdete Personen sollten während Hitzewellen regelmäßig besucht oder zumindest angerufen werden. (Quelle: UBA u. VHS)

Für nähere Infos besuchen Sie die Gemeindehomepage unter www.eichkoegl.gv.at – Bereich Wohnen & Bauen.

Wie wird die Gemeinde Eichkögl eigentlich mit Trinkwasser versorgt?



Am 18. Juni fand der alljährliche österreichische Trinkwassertag statt. An diesem Tag soll besonders auf einen sorgsamem Umgang mit der Ressource Wasser aufmerksam gemacht werden. Darum hat sich die KLAR! Mittleres Raabtal heuer die Frage gestellt: Wie funktioniert eigentlich die Trinkwasserversorgung in unseren Gemeinden?

Um diese Frage zu klären, wurde ein „virtueller Tag der offenen Tür der Trinkwasserversorgung“ ins Leben gerufen. In einem Kurzvi-

deo stellen Bürgermeister Heinz Konrad und Wassermeister Josef Neuhold die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Eichkögl vor. Kurz und bündig werden die Anlagen der Wasserversorgung erklärt und einige Zahlen und Fakten präsentiert. Wussten Sie zum Beispiel, dass sich die Gemeinde Eichkögl komplett mit eigenem Wasser versorgt?

Das Video sowie weiteres Infomaterial für einen sorgsameren Umgang mit Trinkwasser finden Sie auf der Gemeindehomepage, auf der Face-



book-Seite der KEM & KLAR Wirtschaftsregion mittleres Raabtal, unter www.lea.at und auf der Website des Steirischen Vulkanlandes.

Eichkögl gestaltet unsere Energiezukunft!

Die Gemeinde Eichkögl gehört seit 2015 der Klima- und Energiemodellregion und seit 2018 der Klimawandelanpassungsregion Mittleres Raabtal an. „Zahlreiche Projekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Und so einiges ist in den nächsten Jahren geplant“, berichtet Bürgermeister Heinz Konrad. Mehrere Gemeindegebäude wurden mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. So wird etwa das Gemeindeamt oder der Brunnen in Mitterflad-

nitz mit Sonnenstrom versorgt. Der Gemeindefuhrpark wurde umgerüstet: Zwei-Fahrzeuge – ein Renault Zoe und ein Renault Kangoo – sind elektrisch unterwegs. Einen Schwerpunkt nimmt die Bewusstseinsbildung ein. Besonders die Sensibilisierung von Landwirten für den Humusaufbau wird vorangetrieben. Und welche Projekte sind in Zukunft geplant? „Der Radverkehr soll forciert werden“, verrät Bürger-



meister Heinz Konrad. „Die Gemeinde Eichkögl geht mit gutem Beispiel voran“, fügt er hinzu.

Regionale Sojaprodukte werden mit Sonnenstrom produziert

Die MH Agrarhandel GmbH produziert in Haselbach bei Fehring gentechnikfreie und vor allem regionale Soja-Produkte für die Nutztierfütterung. Aus heimischer Soja werden in einem Trocknungs- und Pressverfahren Erzeugnisse wie Sojaöl, Sojabohnenschalen und Sojakuchen hergestellt. Hinter dem Unternehmen stecken Bernhard Monchein und Johann Hebenstreit, die im Jahr 2018 mit dem Vifzack, einem Preis für innovative Landwirtschaft, ausgezeichnet wurden. Seit Ende 2019 setzten die beiden nicht nur bei ihren Produkten auf Nachhaltigkeit,

sondern nutzen im Betrieb auch erneuerbaren Sonnenstrom, der auf den eigenen Dächern erzeugt wird. Die Photovoltaikanlage mit insgesamt rund 280 kWp wurde im Rahmen eines Bürgerbeteiligungssystems als Projekt der Vulkanland Energie GmbH umgesetzt. Insgesamt zieren die Dachflächen der MH Agrarhandel GmbH 932 PV-Module mit einer Nennleistung von jeweils 300 Wp. Für die Montage der PV-Anlage war die Firma Ramert zuständig.

Jährlich erzeugt die PV-Anlage rund 300.000 kWh elekt-

rische Energie. Der gewonnene Strom wird in einem Hühnerstall und in einer Trocknungsanlage zur Erzeugung von Sojaprodukten eingesetzt. Die Errichtung der PV-Anlage umfasste eine Investitionssumme von rund € 230.000.



Bewusster Umgang mit Trinkwasser

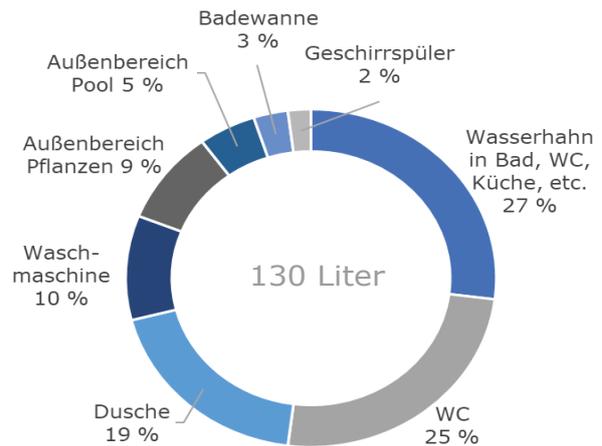
Zahlen und Fakten rund ums Wasser

-  Jeder Österreicher und jede Österreicherin verbraucht im Durchschnitt 130 Liter Wasser am Tag.
-  Nur 7 % der Haushalte haben über einen Hausbrunnen oder eine Quelle direkten Zugriff auf Trinkwasser.
-  Das zentrale Trinkwasserversorgungsnetz in Österreich hat eine Gesamtlänge von 81.000 km.

Warum Wasser sparen?

Sauberes Trinkwasser ist eine wichtige Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Trinkwasser sollte darum selbstverständlich sein. Aber Wasser sparen heißt auch Energie sparen: Zur Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser wird Energie benötigt. Besonders bei Warmwasser ist der Effekt groß, da die Energie zum Aufheizen eingespart wird. In weiterer Folge werden zusätzlich auch Kosten gespart.

Durchschnittlicher Wasserverbrauch in österreichischen Haushalten pro Person



Wasser sparen leicht gemacht

-  **Duschen statt Baden:** Eine Dusche verbraucht bis zu 70 % weniger Wasser als ein Vollbad.
-  **Technische Hilfsmittel einsetzen:** Perlatoren, Durchflussbegrenzer und Sparbrausen reduzieren den Wasserverbrauch.
-  **Undichte Wasserhähne und rinnende WC Spülung sofort reparieren:** Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 17 Liter Wasser pro Tag.



-  **Waschmaschine und Geschirrspüler nur voll beladen einschalten:** Im Eco-Modus wäscht man zusätzlich mit besonders niedrigem Energieverbrauch.
-  **Unterbrechertaste bei WC-Spülkästen nutzen:** Das spart bis zu 2 Liter Wasser pro Spülung.
-  **Beim Einkauf auf den Wasserfußabdruck von Produkten achten:** Bei Lebensmitteln sollte auf Saisonalität und Regionalität geachtet werden.
-  **Für die Gartenbewässerung Regenwasser statt Trinkwasser nutzen:** Das Regenwasser kann in einer einfachen Regentonnen aufgefangan werden.
-  **Bewusstsein auf Reisen:** Besonders achtsamer Umgang mit Wasser ist bei Reisen in Regionen mit Trinkwasserknappheit geboten.

Kontakt für weitere Fragen:

Klima- und Energie Modellregionsmanager/ Lokale Energieagentur-LEA GmbH
Karl Puchas, Auersbach 130, 8330 Feldbach, Tel.: 03152-8575-500

Quellen: BMLRT, 2021; ÖVGW, 2021; Die Umweltberatung, 2021; Umweltbundesamt Deutschland, 2021

POOL

Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang.



Befüllung nur nach Absprache mit dem Wasserversorger

Die Poolbefüllung im Frühjahr sollte nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgen, denn das gleichzeitige Befüllen mehrerer Pools kann zu Versorgungsengpässen beim Trinkwasser führen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen verboten, da dies zu einem gefährlichen Druckabfall in den Trinkwassernetzen führen kann. Die Befüllung des Beckens sollte daher nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss mit einem herkömmlichen Gartenschlauch (3/4-Zoll) bevorzugt in den Nachtstunden erfolgen.



Desinfektion bevorzugt mit Chlor

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig, weil Mikroorganismen in Pools geradezu ideale Lebensbedingungen vorfinden. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützen Sie die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Entsorgung der Schwimmbadabwässer



Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel Abwässer an, die unterschiedlich stark verunreinigt sind und deshalb auch entsprechend entsorgt werden sollen.

Beckenentleerungswässer



Beckenstandzeit min. 2 Wochen nach der letzten Chlorung



Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen



Filterrückspülwässer



Beckenreinigungswässer

Einleitung in eine öffentliche Schmutz- oder Mischwasserkanalisation nur mit Zustimmung des Kanalisationsbetreibers / Kläranlagenbetreibers



Die vollständige Broschüre „POOL – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ finden Sie unter: wasserwirtschaft.steiermark.at/pool



Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Das ist unsere Vision: ein Wasser, das nicht nur für die persönliche Schwimmbadnutzung, sondern auch für die Umwelt da ist.



INFO

Reisepass

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden. In der Gemeinde erfolgt die Vorerhebung der Daten und die Gebühren werden einkassiert.

Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint
€ 75,90

Notpass ab dem 12. Lebensjahr
€ 75,90

Express-Pass € 100,00

Kinderreisepass bis zum
12. Lebensjahr € 30,00

Kinderpass bis zum
2. Geburtstag *gratis*

Personalausweis ab dem
16. Lebensjahr € 61,50

Personalausweis bis zum
16. Lebensjahr € 26,30

Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde

Statistik Austria – Ernteerhebung

Die Statistik Austria sucht einen Erntereferenten/in für **OBST** (landwirtschaftlicher Extensiv-obstbau/Streuobst) für das Gemeindegebiet Eichkögl.

Die Aufgaben des Referenten bestehen darin, zu den vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlich bzw. endgültigen Ernterträge an die Statistik Österreich zu übermitteln. Der Erntereferent sollte über ein Fachwissen verfügen. *Eine genaue Beschreibung der Erhebung finden Sie unter: http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/land_und_forstwirtschaft/ernteerhebung/index.html*

Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt melden (Tel. 03115-2590).

Windelgutschein

Verantwortungsvolle Eltern suchen natürliche, praktische und vor allem gesunde Produkte für ihren Nachwuchs. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Schlüssel für eine bessere Zukunft!

Einfach waschbar! Einfach clever! Einfach besser!



Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich, und mit dem Windelgutschein SPAREN Sie bereits beim Kauf!

Eltern, die das Wickeln ihres Babys mit Mehrwegwindeln vorhaben, melden sich bei „Abfallwirtschaftsverband Feldbach“, ÖKO-Platz 1, 8330 Mühldorf, hinterm Forstinger (ist unsere Beratungsstelle). Sie werden von Abfallberatern über die Förderung und das Wickeln der Windeln ausführlich beraten. Zur Beratung bitte die Meldebestätigung des Kindes oder den Mutter- Kind-Pass mitbringen.

Den Windelgutschein im Wert von € 117,- bzw. € 58,50 erhalten Sie beim Kauf von 100 Mehrwegwindeln.

ten Sie beim AWW Feldbach, und ist bei Teilnehmenden Betrieben einlösbar.

Der Windelgutschein ist ein bares Geld und wird von allen teilnehmenden Händlern (siehe oben) beim Kauf einer Ausstattung in Zahlung genommen.

Gut für die Babys, weil

...das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt,

...das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.

...die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie Baumwolle) in Kontakt kommt!

...sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nassmachen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden!

80% der Eltern, die waschbare Windeln verwenden, sind davon begeistert!

Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, sondern schon auch das Familienbudget bis zu € 1000,-!

Kluge Windeln hinterlassen kaum Müll - aber ein gutes Gefühl, für unsere Kinder verantwortlich gehandelt zu haben!

#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.



Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt #we_do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark, damit Sie Ihr berufliches Potenzial entfalten können.

www.we-do.at



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.



Kindergarten Eichkögl
8322 Eichkögl 150
Tel.: 03115-2110

DER KINDERGARTEN

Neues vom Kindergarten

Palmweihe

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Franz Handler fand unsere Palmweihe heuer virtuell statt. Da sich beide Gruppen und fast die ganze Belegschaft in diesem Zeitraum in Quarantäne befanden, sprangen Hanna Weigl und Karina Konrad sofort ein, um die Palmbüschen zu binden. Dank Ingrid Donnerer entstand auch noch ein besonderes Video von der Weihe mit anschließender Ostergeschichte vom Kindergarten team. Herzlichen Dank an alle die kurzfristig bereit waren einzuspringen, um für die Kinder auch dieses Osterfest zu retten.

Kennt du schon die Gartenfreunde?

Ein behutsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren kann gut im Garten oder im Wald geübt werden. In unserem naturnahen Kindergarten lernten die Kinder die Grundkenntnisse über die Gartentiere (z.B. Regenwurm, Marienkäfer, Schmetterling...) kennen. Ganz nach dem Motto „Tiere sind kein Spielzeug“. Dabei wurde viel gesungen, gebastelt und beobachtet.



Ich schenk dir einen Regenbogen...

Mit diesem Lied überraschten wir unseren Herrn Pfarrer zu seinem 80. Geburtstag und schenkten ihm ein Kuchenherz mit den Worten „Ich mag dich so“.

Die Überraschung ist uns gelungen, denn die Freude war deutlich spürbar.



Lebenslabyrinth...

...das mit dir und mir beginnt.

Damit wir uns im Lebenslabyrinth nicht verirren, brauchen wir wichtige Menschen an unserer Seite. Eine MAMA ist so ein Mensch und am Muttertag können wir ihr dies ganz besonders zeigen. Die Kinder taten dies in Form eines Liedes, das sie alleine ins Mikrofon gesungen und als Video verschickt haben. Das Geschenk war ein Topfuntersetzer in Form eines Labyrinths bzw. ein Blumentopf mit der Aufschrift „Ich steh auf dir“



Entwicklungsgespräch

Entwicklungsgespräche sind individuelle und vertrauliche Austauschgespräche zwischen Pädagoginnen und Eltern über die Entwicklung der Kinder. In einer angenehmen Gesprächsatmosphäre steht das Kind mit seinen Interessen, Bedürfnissen und Stärken im Vordergrund. Die Wertschätzung von den Eltern ist unser Motor für die tägliche Arbeit mit den Kindern. Danke an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Bildungspartnerschaft.



Sicher unterWEGs

Passend zu unserem Jahres-schwerpunkt „Schritt für Schritt – gemeinsam unterWEGs“ lernten wir mit den Kindern auch die verschiedensten Einsatzfahrzeuge kennen, die für uns tagtäglich unterWEGs sind und für Sicherheit, Schutz und Ordnung sorgen. Höhepunkt in diesem Zeitraum waren der Besuch der Polizei und der Tag mit der Feuerwehr. Wir sind sehr dankbar, dass sie sich die Zeit für unsere jüngsten Mitglieder der Gesellschaft genommen haben.



VATERTAG

*Manches Mal,
da musst du fort –
an diesen oder jenen Ort.
Damit das Auto
bleibt stets rein,
möcht ich dir behilflich sein.
Ich schenke dir
ein Bild von mir,
es soll dir zeigen:
„ICH HÄNG AN DIR“*

Wir knüpften an das Thema Fahrzeuge für Vatertag an und auch das Geschenk wurde dahin gehend angepasst. Da die Pa-



pas heuer einen Auto-putzkübel gefüllt mit Parkuhr, Schlüsselanhänger, Putzschwam-

merl und einen Gutschein für einmal Autoputzen bekommen haben, übten wir mit den Kindern das Autoputzen an unserem Elektroauto ZOE.



Der Gemeindepapa Heinz Konrad nahm diese Einladung gerne an und bedankte sich dafür mit einem Eis. Dieser bedankt sich recht herzlich bei Familie Kien-

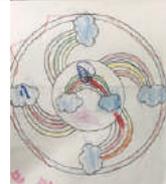
reich für das zur Verfügung gestellte Lastenfahrzeug, das von ihm als Eistransportmittel eingesetzt wurde.

Kommen und Gehen

Wir verabschieden uns heuer von 15 Schmetterlingskindern (Schulanfänger) und möchten im Zuge einer Abschiedswanderung auf eine schöne gemeinsame Zeit zurück blicken. Da wir die Kinder in der Schule gut aufgehoben wissen und sie dort den Pinguinkindern (Patenkindern) am Herzen liegen, fällt der Abschied nicht ganz so schwer. Wir stehen mit der Schule im Briefkontakt :-)



Für das kommende Bildungsjahr wurden alle Plätze vergeben. Als ersten Eingewöh-



nungsSCHRIFFT besteht in unserer Einrichtung die Möglichkeit erste Kindergartenluft zu schnuppern. Wir freuen uns, dass dies wieder möglich ist und ein erstes Kennenlernen stattfinden kann.



Abschlusspicknick

Am letzten Kindertag treffen wir uns im Garten und verabschieden uns gemeinsam mit kreativen TanzSCHRIFFTEN in den Sommer.

Saisonbetrieb

Für einige geht der Weg im Sommerkindergarten noch weiter. Dieser findet alterserweitert und kostenpflichtig in den ersten vier Ferienwochen in der Sonnenscheingruppe statt. Dabei kann auch die flexible Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen werden.

Wir wünschen allen einen schönen Weg durch den Sommer 2021. Unseren Schmetterlingen soll der Schulstart gut gelingen und wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter im Herbst.

Euer Kinderteam

Erstkommunion

JESUS - Quelle des Lebens

Unter diesem Motto findet heuer die heilige Erstkommunion von 15 Kindern am 19. Juni 2021 in unserer Wallfahrtskirche statt.



Unsere Erstkommunionkinder heißen:

- Julian Eder
- Luca Fritz
- David Frötscher
- Mia Gilch
- Dominic Konrad
- Elias Konrad
- Daniel Masser
- Marie Monschein
- Salome Neurohr
- Emilian Rath
- Sophia Santer
- Jason Schneider
- Patrick Timischl
- Juliane Troisner
- Maximilian Uitz

Neben der Vorbereitung im Religionsunterricht mit dem Lehrer

Stjepan Drovoderic und der berührenden Versöhnungsfeier mit dem Provisor Mag. Karol Pytraczyk, gab es auch einen Vorbereitungsnachmittag mit den Tischmüttern. Bei verschiedenen Stationen wurde mit den Kindern

viel gesungen, gebastelt und gelacht. Unter anderem verzierten sie auch eine Gießkanne für den Friedhof, welche allen Friedhofsbesuchern als Erinnerung an dieses Fest zur Verfügung gestellt wird. Weiters

ist auch eine gemeinsame Wanderung beim Besinnungsweg mit verschiedenen Stationen geplant, auf die wir uns schon sehr freuen. Wir wünschen den Kindern ein unvergessliches Fest der heiligen Kommunion und der ganzen Familie Gottes Segen und Gesundheit.

Eure Tischmütter



DIE VOLKSSCHULE

Brief aus der Schule

Als ich vor zwei Jahren die Leitung der Volksschule übernommen habe, habe ich sogleich bemerkt, dass Eichkögl ein Schulstandort mit viel Potential ist. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Kindergarten, die traumhafte Lage, das Gebäude an sich und natürlich das engagierte Team stimmten mich sehr zuversichtlich. In den vergangenen zwei Jahren wurden viele Anliegen, wie das Entwickeln eines Schullogos, die Aktualisierung des Schulinventars, sowie die Etablierung des VOKI-Teams, mit vereinten Kräften gut umgesetzt. Doch die Steine am Weg ließen nicht lange auf sich warten. Zur alltäglichen Herausforderung, „der Doppelfunktion“ (Schulleitung und Klassenlehrerin), gesellten sich prompt weitere. Die Pandemie und eine stetig zunehmend ausufernde Bürokratie bestärkten meinen Entschluss, meine

Ämter nieder zu legen.

„Bedenke, ein Ende bietet uns oft die Chance, auf einen wunderbaren Neuanfang.“

Mein Dank gilt dem BGM. Heinz Konrad und seinem Team, da diese stets unterstützend zur Seite standen. Mein Dank gilt auch den Eltern, sowie dem Team des Kindergartens.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei meinem Schulteam: Schon beim Betreten der Schule kann man die Herzlichkeit des Hauses, unserer Waltraud, spüren. Vom liebevoll dekorierten Eingangsbereich, über die freundlichen Worte am frühen Morgen bis zur duftenden Mehlspeise, und ihrer helfenden Hand ist sie stets für alle da. Im Schulalltag, von früh bis spät, habe ich besonders die gute Stimmung im Kollegium des LehrerInnen- und Nachmi-Teams und die unterstützenden Gespräche und

Handlungen geschätzt. Dankeschön.

Ich wünsche euch weiterhin Zeiten der Zusammenarbeit, die geprägt sind, von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung füreinander.

Ich wurde nicht nur mit der Leitung betraut, sondern durfte auch die Bärenklasse als Klassenlehrerin begleiten. Eine Klasse voller Freude, Neugier und einzigartigen Persönlichkeiten. Viele besondere Momente nehme ich aus dieser intensiven Zeit mit. Ich möchte mich hier direkt an die Kinder richten:

Liebe Kinder!

Vielen Dank für die schöne Zeit. Ich wünsche euch Menschen in eurer Nähe, die euch so nehmen wie ihr seid, Menschen die euch ermutigen und den Rücken stärken auf all euren Wegen.

*Alles Liebe,
Eure Frau Wutte*

Neues vom Elternverein

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Durch Corona verlief dieses Jahr anders als gewohnt. Dennoch konnten wir einiges erreichen.

Im Mai wurden die alten Schulmöbel der Volksschule gegen eine freiwillige Spende an die BewohnerInnen von Eichkögl hergegeben. Der Erlös von 255,50 Euro wurde vom Bürgermeister Ing. Heinz Konrad an unsere Obfrau Manuela Rathkolb übergeben. Wir bedanken uns hier bei allen recht herzlich für diese Spende und die damit verbundene Arbeit der Gemeindebediensteten.

Der Spielplatz an der Schule hat noch Platz für weitere Spielbereiche. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde daher beschlossen, diesen zu erweitern. Damit

die Motorik, die Balance und der gemeinsame Spaß am Spielen gefördert werden, wird es eine Spielestation in diesem Bereich geben. Wir hoffen, dass dieser Bereich in den Sommerferien fertiggestellt werden kann. Finanziert wird das Ganze vom Elternverein und der Gemeinde. Wir möchten uns hier beim ehemaligen Vorstand des Elternvereines für die gute Buchführung bedanken.

Am 19. Juni dürfen wieder 15 Kinder das Fest der Erstkommunion feiern. Der Elternverein wird hier bei der Tourismushütte neben der Kirche einen Ausschank vorbereiten. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns jemand besuchen kommt – der Erlös geht an den Elternverein.

Auch wenn Corona diverse Schul-

veranstaltungen ausgebremst hat und es uns nicht möglich war gemeinsame Aktivitäten auszuüben, dürfen wir nun auf Grund von weiteren Lockerungen am 28. Juni einen Ausflug mit der gesamten Schule zum Motorikpark nach Gamlitz unternehmen. Wir



freuen uns sehr, dass dieser Ausflug nun stattfinden darf.

Wir wünschen allen SchülerInnen und dem gesamten Schulpersonal schöne Ferien!

Andrea Papst (Schriftführerin)



Neue Schulmöbel

Bereits im Vorjahr wurde eine Klasse der Volksschule mit neuen Schulmöbeln ausgestattet. Aufgrund der Erfahrungen, die mit diesen Möbeln gemacht werden konnten, wurden heuer die restlichen drei Klassen mit neuen Möbeln ausgestattet. Somit haben jetzt alle Schüler unserer Volksschule neue Tische und Stühle bekommen.

Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das alte Inventar kos-

tenlos an die Eichkogler Bürger abzugeben. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht, sodass nur 2 Möbelstücke übriggeblieben sind.

Wir bedanken uns vor allem bei den Eltern, die für das Inventar der Volksschule eine stolze Summe von 255,50 Euro gespendet haben. Diese Spende wurde von Bürgermeister Konrad an die Elternvereinsobfrau, Manuela



Rathkolb, übergeben. Das Geld kommt den Volksschulkindern zugute.

Nachmittagsbetreuung

Ein außergewöhnliches Schuljahr neigt sich schön langsam dem Ende zu. Wir sind sehr froh, dass sich die Kinder trotz aller Maßnahmen und Einschränkungen bei uns in der Nachmi sehr wohl gefühlt haben.

Unsere Osternestsuche fand heuer am Sportplatz statt. Hier fand der Osterhase ausreichend Platz zum Verstecken der Nester und die Kinder konnten sich ausgiebig bewegen.



Im März und April waren Praktikantinnen von der BAfEP-Hartberg bei uns. Sie begeisterten die Kinder jede Woche mit tollen Experimenten und mitgebrachten Spielen. Als Abschluss bereiten die beiden eine Schatzsuche durch das ganze Schulhaus vor. Die Kinder hatten dabei sehr gro-



ßen Spaß.

Wir haben mit den Kindern viel über das Thema Müll diskutiert und gemeinsam beschlossen, dass wir zusammen Müll sammeln gehen wollen. Ausgestattet mit Müllsäcken, Gummihandschuhen und Müllzangen gingen wir Richtung Sportplatz. Die Kinder waren sehr fleißig und sammelten jede Menge Müll ein.

Jetzt freuen wir uns noch auf



einen hoffentlich gemeinsamen und lustigen Abschlussnachmittag, bevor wir dann in die Sommerferien starten.

Claudia und Susanna

VERSÜSSE DEINEN VORMITTAG

an den Tourismusschulen Bad Gleichenberg

SÜSSPEISEN ZUBEREITEN

COCKTAILS SHAKEN

ALLES VERKOSTEN :-)

Zielgruppe: 10- 13-Jährige
 Mögliche Termine: Mittwoch, 14. Juli oder 28. Juli 2021, 9 - 13 Uhr
 Ort: Tourismusschulen Bad Gleichenberg, Kaiser-Franz-Josef-Straße 18
 Mitzubringen: feste/geschlossene Schuhe, MN Schutz
 Anmeldung: nicole.fuchs@tourismusschule.com

TOURISMUSSCHULEN BAD GLEICHENBERG
 Die Privatschule der
 Tourismusregion Bad Gleichenberg

Kunstprojekt „Heimat“ in der VS Eichkögl

„Was ist Heimat für dich?“

Diese Frage stellten sich vier Studierende der pädagogischen Hochschule Steiermark im Zuge eines Kunstprojektes in Kooperation mit der Volksschule Eichkögl.



Jakob, Alexandra, Veronika und Angelina führten zusammen mit der 4. Klasse ein Kunstprojekt zum Thema „Heimat“ durch. Alle Kinder durften ihre Gedanken

äußern und somit über den Inhalt des Projektes mitentscheiden. Besonders wichtig erschien den Studierenden ein authentisches und offenes Arbeiten.

Die Kinder kreierte individuelle Heimatbücher, Plakate über Eichkögl, dreidimensionale Landart Kunstwerke im Eichkögl Wald und eigene Strophen für das wohl bekannte Lied „Der Steirischer Brauch“. Weiters wurde ein Einblick über prägende Personen von Österreich wie Mozart oder Peter Rosegger gegeben.



Besuch in der Volksschule der Nationalrätin

Nationalrätin MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, besuchte die Volksschule Eichkögl und übergab eine Spende für die Schulbibliothek. Wir bedanken und recht herzlich.



NEUES AUS EICHKÖGL

Das Wandern ist des Eichköglers Lust...

Am 29.05.2021 trafen sich alle Gemeindebediensteten bei der Regenbogengruppe, um einen gemeinsamen Tag zu verbringen, welcher trotz Covid-19 Maßnahmen möglich war. Um gestärkt in den Tag zu gehen, gab es erstmal ein deftiges Frühstück. Danach marschierten wir los. Unser erster Stopp war gleich nach ein paar Metern am Sportplatz, wo wir unseren ersten Durst löschen konnten. Der Weg führte uns weiter, vor-

bei an einigen Genussplätzen. Unter anderem bei der Familie Kienreich, wo wir sehr freundlich und kulinarisch in Empfang genommen wurden. Das Genussplatz´l vom Obsthof Brandl lud uns wortwörtlich zum Genießen der wunderschönen Region rund um Eichkögl ein. Bei der Brauerei Hermax durften wir eine Bierverkostung genießen, für welche wir genug Zeit hatten, um den Regen abzuwarten. Nach einer letzten Bergwertung kamen wir bei unserem Ziel, dem Buschenschank Grabner, in Markt Hartmannsdorf an und nahmen unsere wohlverdiente Jause zu uns. Um den Abend abzurunden saßen wir noch auf ein Getränk bei JOE´S BULL zusammen und

ließen den schönen Tag ausklingen.

An diesem Tag haben wir gemerkt wie wichtig es ist, Zeit miteinander zu verbringen, um uns als Gemeindebedienstete



besser zusammenschweißen. Ebenso wurde uns bewusst, dass das Sprichwort „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“ auf unser schönes Eichkögl zutrifft. Eine Wanderung in der idyllischen Natur und Gespräche mit netten Leuten – was will man mehr? Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder so ein toller Ausflug stattfinden kann.



Liebe Musikfreunde!

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.*
-Henry Ford-

Viel Spaß beim Lesen und
Klicken in unserer Fotogalerie
(www.mveichkogel.at)

RÜCKBLICK

Wir starten wieder durch :-)

Am 21.05.2021 war es endlich soweit! Wir durften uns endlich wieder alle zur ersten gemeinsamen Probe nach ca. einem halben Jahr im fidelium treffen. Die Freude war groß, endlich wieder zusammen musizieren und sich ausgelassen unterhalten zu können. Schließlich gab es gesprächstechnisch jede Menge nachzuholen. Und auch, wenn der ein oder andere Ansatz gleich mal wieder Flöten ging :-)) (...vom „vielen“ Proben zu Hause), überwiegte die Freude mit dabei zu sein.



an unseren Musikinstrumenten vorzunehmen! Nicht alle aus unseren Reihen sind so fleißig am Proben wie unsere Musikschüler und so kam es, dass seit Herbst das eine oder andere Instrument Wochen, ...Berichten zu Folge eventuell auch Monate ... ungenutzt im Koffer verblieb. Für diese „Härtefälle“ organisierte der steirische Blasmusikverband am 05. Mai ein Webinar unter dem Titel „Da Musidokter ... Wie pflege ich mein Instrument oder wie krieg ich es wieder in Betrieb nach der langen Ruhezeit“. Gerald Hörzer präsentierte Schritt für Schritt die wesentlichsten Punkte an den verschiedenen Instrumenten von der Trompete über die Klarinette bis zur Querflöte. Auch wenn uns einiges davon bekannt war, kam auch diesmal das eine oder andere neue Detail auf. Deshalb werden wir im Musikverein in ein paar neue Werkzeuge, Putzutensilien, Silbertücher, Öle u.Ä. investieren und so unsere Musikinstrumente bestmöglich in Schuss halten. Die wichtigste Erkenntnis zum Schluss ... die beste Instrumentenpflege ist das Musizieren :-)) ... bis dahin!



Seminar mit dem MusiDokter

Nach der langen Zeit ohne Musikproben und Veranstaltungen war es an der Zeit einen Check



Name: Anna Rabl

Instrument: Klarinette

Mitglied beim MV seit: dem Konzert 2008

Zur Musik gekommen bin ich durch ... meine Familie

Beim Musikverein gefällt mir ... das regelmäßige Zusammenkommen und die dadurch entstandenen Freundschaften

Mein Lieblingsstück: Katharinenpolka

Meine Lieblingsausrückung: Ostersonntagspielen



Name: Christian Petz

Instrument: Klarinette, Saxophon

Mitglied beim MV seit: 1993

Zur Musik gekommen bin ich durch.... meine Eltern in Gossendorf

Beim Musikverein gefällt mir... das Musizieren und der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt

Mein Lieblingsstück: Ein halbes Jahrhundert

Meine Lieblingsausrückung: Für mich ist jede Ausrückung toll!

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Kannst du dich noch an all unsere Trachten erinnern? :-)



AUSBLICK

Da die Veranstaltungen in letzter Zeit ziemlich rar waren, freuen wir uns schon auf alle bevorstehenden Veranstaltungen und Proben, über die wir dann in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten können.

Wir hören uns!
Euer Musikverein Eichkögl
www.mv-eichkoegl.at



SERVICE - REPARATUR - VERKAUF

radlhirsch

DIE MOBILE FAHRRADWERKSTATT

SERVICE VOR DEINER HAUSTÜR



Standard Service

der Klassiker für alle Fahrradmarken

- Allgemeine Überprüfung auf Verkehrssicherheit
- Prüfung und Justierung der Schaltung vorne und hinten
- Kontrolle der Reifen und des Luftdrucks
- Kontrolle Antrieb (Kurbel, Kette und Kranz)
- Kontrolle der Lichtanlage
- Sicherheitsprüfung Rahmen und verbaute Teile
- Pedale kontrollieren und nachziehen
- Steuerlager einstellen
- Reinigung und Wartung der Kette
- Funktionstest und Korrektur der Bremsen inkl. Reinigung
- Schmierer aller beweglichen Teile
- alle Schrauben nachziehen
- inkl. Testfahrt und Kleinmaterial (Reiniger/ Öl/ Fett)

Thomas Burgstaller 0043 664 101 59 08 8322 Eichkögl 214 office@radlhirsch.at



BOSCH Garantiefreie, Software Update, Ersatzteile, SERVICEPARTNER E-Bike Zubehör und Bosch Kapazitätstest für Akkus

67€ exkl. Ersatzteile und Anfahrt

www.radlhirsch.at

Aus den Vereinen

21



USC EICHKÖGL

Sport stärkt den Körper und lockert die Seele

Neues vom Vorstand

Liebe Bewohner von Eichkögl, Sportbegeisterte, Sponsoren und Freunde!

Aufgrund gesundheitlicher und familiärer Gründen habe ich schweren Herzens die Entscheidung getroffen, den Obmann des USC Eichkögl zurückzulegen. Damit unser Sportverein rechtsfähig bleibt und ohne Probleme vernünftig weitergeführt werden kann, haben wir am 09.04.2021 Corona bedingt nur im Beisein des Managements des USC eine Ergänzungswahl, welche von Werner Gross geleitet wurde, durchgeführt.

Ich freue mich hiermit bekanntzugeben, dass Gottfried Dunst einstimmig zu meinem Nachfolger gewählt wurde und somit den Verein sicherlich in eine erfolgreiche, familiäre Zukunft führen wird.

Ihn unterstützt im Vorstand ein junges, engagiertes Team, welches zum ersten Mal mit zwei Obmann - Stellvertretern, Daniel Köck und Patrick Gerger, auftritt. Des Weiteren wird ihm als Kassier Mario Dunst und als Kassier-Stellvertreterin Manuela Rathkolb beistehen, um die kaufmännischen Tätigkeiten abzuwickeln. Um den Vorstand zu vervollständigen wird ihm Christina Krainer als Schriftführerin und Claudia Unger als Stellvertreterin zur Seite stehen. Als Kassaprüfer kann ich euch den jahrelangen Kassier Josef Luder und unseren Trainingsplatzwart Erwin Weber bekanntgeben. Ich wünsche dem neuen Vorstand vom ganzen Herzen viele schöne Erfolge, sowie einen guten Draht zu allen aktiven und zukünftigen Mitgliedern des USC.

Abschließend bedanke ich mich bei jedem Einzelnen für die jahrelange Treue und Mithilfe bei unserem Fußballverein

und hoffe, dass Ihr dem Verein, sowie dem neuen Vorstand treu bleibt und weiterhin so tatkräftig unterstützt! Ich werde den neuen Vorstand und unseren Verein natürlich, solange es mir möglich ist, als aktives Mitglied unterstützen und freue mich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen am Sportplatz, auf tolle Ergebnisse, Spiele sowie schöne Gespräche mit Euch.

Euer Herbert Köck

Unser neuer Obmann



Wie von unserem Herbert Köck kurz beschrieben, habe ich die ehrenvolle und sicherlich herausfordernde Aufgabe bekommen, unseren Verein weiterzuführen.

Für diejenigen, die mich nicht kennen darf ich mich nachfolgend kurz vorstellen:

Mein Name ist Gottfried Dunst, aufgewachsen und nun bereits seit 47 Jahren wohnhaft in Eichkögl. In meiner Jugend war ich als Spieler - damals ab der U6 bis zur U18 - auch ein Teil der USC-Familie. Unser damaliger Jugendtrainer, Engelbert Paier, ist leider erst vor kurzen verstorben. Wir Kinder und später Jugendliche haben durch ihn neben dem Sportlichen auch den Zusammenhalt als Team gelernt. Obwohl wir damals auch sehr hart trainiert haben, kam der Spaß am Leben und am Sport nie zu kurz. Dafür danke ich dir

Engelbert!

Wenn ich jetzt nun mehr als 30 Jahre zurückblicke, kann ich sagen, dass mich die Zeit als Jugendfußballer positiv für mein weiteres Leben geprägt hat. Was mir am meisten Freude bereitet, ich darf meine damaligen Fußballkollegen noch immer, auch wenn man sich nicht mehr so oft sieht, als Freunde bezeichnen. Wenn ich nun die Knirpse und Kinder am Fußballplatz sehe mit wieviel Spaß und Energie sie beim Training dabei sind und unsere Jugendtrainer fordern, bin ich mir sicher, dass auch schon jetzt im Kindesalter Freundschaften geschlossen werden, die sehr lange halten werden. Mit meiner beruflichen Ausbildung begann ich nach dem polytechnischen Lehrgang in Graz als Gas-, Wasser-, Heizungsinstallateur. Nach den bestandenen HKLS Meister und Befähigungsprüfungen bin ich nun aktuell als HKLS-Projektleiter tätig.

Nach meiner kurzen Vorstellung möchte ich mich bei Herbert Köck und Josef Luder für die unkomplizierte Vorstandsübergabe bedanken. Generell möchte ich mich hiermit bei „allen“ Funktionären, Mitgliedern, Mitwirkenden und Sponsoren, die auch zum Teil schon über 40 Jahren aufopfernd und ehrenamtlich für den Verein tätig sind und waren, für den erbrachten Einsatz bedanken.

Uns, dem „neuen“ Vorstand wurde ein gesunder Verein übergeben. Ich hoffe, wir schaffen es, die vom ehemaligen Vorstand doch großen Erwartungen zu bestätigen und den Verein in eine positive Zukunft zu führen.

Es wurde mit der neuen Tribüne und der neuen LED-Flutlichtanlage in den letzten Jahren bereits sehr viel geschafft! Leider haben wir mit der Sporthausanierung noch eine große Heraus-

forderung vor uns, die finanziell nur „sehr schwer“ zu realisieren ist. Ich bin mir sicher, wenn wir im Verein und in der Gemeinde „alle“ wieder zusammenhalten, können wir unser Ziel verwirklichen und für alle Generationen einen tollen Wohlfühlbereich in der Gemeinde schaffen. Kinder, Eltern, Spieler und Zuschauer sollen sich wohlfühlen und das Leben, sowie die Freizeit genießen können.

Der neue Vorstand wurde von Herbert schon vorgestellt, ich möchte Euch gerne weitere Schlüsselpositionen im Management vorstellen:

Ich darf Euch hiermit mitteilen, dass Herr Valentin Fitz vom USC Management, aufgrund jahrelangem uneigennützigem Einsatz und Engagement einstimmig zum Ehrenpräsidenten des USC gewählt wurde. Mario Dunst und Daniel Köck sind für die sportliche Leitung der Kampfmannschaft zuständig. Josef Luder als Platzwart und Siegfried Krainer als sein Stellvertreter werden weiterhin für einen schönen Rasen sorgen. Martina Krainer leitet in Zukunft die Kantine und DJ Kurt Weber bleibt uns als Platzsprecher treu, David Obojes betreut unsere Homepage und ist für die Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien zuständig. Das Markierer Team wird weiterhin bestehen bleiben und von Johann Köck geleitet. Die Verantwortung für die Sportgeräte hat, wie bereits in den letzten Jahrzehnten, Erwin Weber. Johann Schögler ist weiterhin unser Security Chef, Josef Karner und Alfred Lipp werden wieder den Eintritt organisieren. Die Ansprechperson für die Schiedsrichter, sowie die Leitung der Reinigung am Sportplatz wird weiterhin Herbert Köck und Daniel Köck übernehmen. Versicherungsbeauftragter ist Alexander Tieber, Umweltbeauftragter bzw. Ansprechperson für die Müllentsorgung wird uns von der Fa. Müllex, Alois Grassmugg zur Verfügung stehen, Corona Sicherheitsbeauftragter ist für den Verein Mario Dunst. Die alle-

meinen und rechtlichen Tätigkeiten bei der Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde, Polizei usw. werden von mir und als Stellvertreter von Patrick Gerger durchgeführt. Kaufmännisch rechtliche Ansprechpersonen bei der Raiffeisen Bank sind Mario Dunst und ich. Als Kinder und Jugendtrainer werden Daniel Köck, Markus Timischl und Günter Platzer unseren Nachwuchs betreuen. Bei der Jugendführung hat sich Werner Groß nach 10 Jahren entschieden, die Tätigkeit als Jugendleiter zurückzulegen. Ich möchte mich hiermit bei Werner für die anspruchsvolle, aber auch schöne und gelungene Aufbauarbeit der Kinder und Jugendlichen bedanken. Zu unserer Freude wird er uns weiterhin als Jugendtrainer zur Verfügung stehen und die jungen Talente weiter trainieren. Bis wir einen geeigneten Nachfolger gefunden haben werde ich, mit der Unterstützung von Werner, die Besprechungen mit dem Verband, sowie den Partnervereinen in den Spielergemeinschaften bis auf weiteres führen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Jugendleiter und Trainer in einer Person als Freizeitbetätigung zu zeitintensiv ist. Darum suchen wir jemanden, vorrangig aus unserer Gemeinde, der uns separat bei der Jugendführung unterstützen kann. Nachfolgende Aufgaben sind als Jugendleiter zu bewältigen: Anwesenheitspflicht bei den Jugendleitersitzungen im Verband, Spielergemeinschaftssitzungen mit den Partnervereinen, diverse digitale Meldungen an den Verband, Neuanmeldungen der Jugendspieler, Trainings und Spielplan mit dem Trainer erstellen, Spiele und Ausflüge organisieren, Budgetkoordination sowie gemeinsame kaufmännische und technische Abwicklungen mit dem Vorstand. Ich würde mich freuen, wenn sich jemand für die, doch anspruchsvolle Tätigkeit Interessiert bzw. meldet.

Wie man an den vielen mitwirkenden Personen erkennen kann; mir als damaligen Zuschauer gar nicht so bewusst,

steckt hinter dem Fußballvereinsleben sehr viel Arbeit aller Beteiligten um einen geregelten Ablauf bei den Spielen und bei der Nachwuchsarbeit zu gewährleisten. Ich freue mich auf jedes weitere zukünftige Mitglied das uns unterstützen möchte!

Nun kurz zum Sportlichen. Durch den Zusammenhalt aller Beteiligten wurde erreicht, dass wir in die Oberliga Süd-Ost aufgestiegen sind und nun mit Fehring, Feldbach, Kirchberg, Bad Waltersdorf usw. in einer Gruppe spielen. Für uns als verhältnismäßig kleiner Verein ist es nun finanziell eine enorme Aufgabe, den damals sehr hart aufgebauten Erfolg mit einem Ligaerhalt zu bestätigen. Da wir aufgrund der Pandemie keine Veranstaltungen durchführen durften und die Förderungen für das Oberliga-Niveau sehr gering sind, können wir unser Ziel nur erreichen, wenn Ihr uns weiterhin so gut wie möglich unterstützt.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Funktionären und Mitgliedern für eure freundliche Aufnahme in euer Team bedanken und freue mich auf einen weiteren guten Zusammenhalt, super spannende Spiele und, wenn es wieder möglich ist, auf unsere erste Generalhauptversammlung.

*Gottfried Dunst
0664 8367990*

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor:



Name: Patrick Gerger

Beschreibe dich in 3 Worten: pünktlich, genau, zielstrebig

Lieblingsspeise: alles was ich grillen kann

Lieblingsgetränk: Bier

Liebingsverein: USC Eichkögl, FC Bayern und Sturm Graz

Liebingskicker: Thomas Müller

Liebingsmusik: Austro pop

USC ist für mich: ein familiärer Verein

Gänsehaut bekomme ich: bei ausverkauften Stadion

Mit wem würdest du gerne einen Tag verbringen: Ivica Osim

Ziele: viele

Damenfußball: keine Zeit zum verfolgen aber wird immer populärer

Davon kann ich nicht genug kriegen: Fußball

Name: Manuela Rathkolb

Beschreibe dich in 3 Worten: zuverlässig, spontan, motiviert

Lieblingsspeise: alles, was schmeckt

Lieblingsgetränk: Wasser

Liebingsverein: USC Eichkögl

Liebingskicker: Anna und Marie

LiebingsängerIn: Michael Poulsen

USC ist für mich: Freunde, Tradition

Gänsehaut bekomme ich: bei guter Musik

Mit wem würdest du gerne einen Tag verbringen: mit all meinen Freunden

Ziele: ein erfülltes und glückliches Leben

Damenfußball: interessant

Davon kann ich nicht genug kriegen: Zeit mit meinen Liebingsmenschen



Name: Claudia Unger

Beschreibe dich in 3 Worten: gesellig, freundlich, hilfsbereit

Lieblingsspeise: Grillteller

Lieblingsgetränk: Hugo

Liebingsverein: USC-Eichkögl

Liebingskicker: Nachwuchsspieler des USC

LiebingsängerIn: Nik P

USC ist für mich: Eine große Sportfamilie

Gänsehaut bekomme ich: Wenn es mir kalt ist

Mit wem würdest du gerne einen Tag verbringen: Mit meiner Familie

Ziele: Guter Zusammenhalt für unser Team

Damenfußball: In meiner Jugend

Davon kann ich nicht genug kriegen: Gute Freunde

Kindertraining

U9, Knirpse News

Endlich war es wieder soweit und die bis jetzt Jüngsten vom USC durften endlich wieder mit dem Training beginnen.

Leider ist es aufgrund der aktuellen Situation noch immer nicht möglich an Turnieren teilzunehmen. Aber zumindest untereinander können sich die Kinder wieder messen und sich bereits für die Herbstsaison vorbereiten.

Der ambitionierte aktive Nachwuchs konnte zudem auch noch einige neue junge Talente motivieren, sodass wir im Herbst auch wieder mit einer reinen Eichkögl U9 Mannschaft teilnehmen werden.



Besonders freuen wir uns über die Begeisterung der Kindergartenkinder, die an unseren Schnuppertrainings teilgenommen haben, welches nun bis Ende Juni noch

jeden Freitag um 16:00 Uhr stattfinden. Dank der erfreulichen Entwicklung wäre auch eine U7-Mannschaft für den Herbst geplant, die dann allerdings noch außer Bewerb in einen regionalen Turniermodus mit unseren Nachbarvereinen spielen würde.



Dieser Zuwachs im Nachwuchsbereich bedarf es allerdings auch zusätzliche Unterstützung für die Betreuung der Kinder.

Daher ist nun auch Günter Platzer zum bisherigen Team Werner Gross und Markus Timischl dazugestoßen.

Um diesen positiven Trend auch weiterhin gewachsen zu sein, werden auch noch weitere Kräfte von Nöten sein.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Fußballinteressierte Väter, aber natürlich auch Mütter, dazu animieren können, dem Betreuerteam beizutreten.

Kontakt Nachwuchsbetreuung

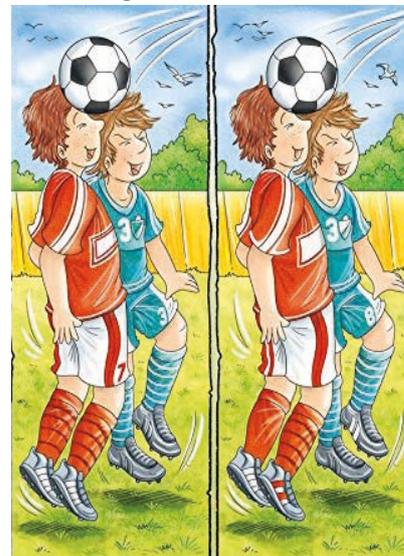
Markus Timischl 0664 3066683

Günter Platzer 0664 9129801

Mario Dunst 0664 9148152

Gottfried Dunst 0664 8367990

RÄTSEL: Im rechten Bild haben sich 12 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?



Jugendtraining

U16 News

Erfreuliches ist auch von unserer Jugendmannschaft SG Eichkögl/ Markt Hartmannsdorf zu berichten. Daniel Köck übernimmt in Zusammenarbeit mit Jürgen Fuchs und Werner Gross das Training unserer nächsten Nachwuchstalente. Die ersten zwei Aufbauspiele wurden mit zwei großen Erfolgen belohnt. Das erste Freundschaftsaufbauspiel in Eichkögl gegen die SG St. Margarethen U15 wurde mit einem 5:3 Sieg gewonnen. Das zweite Spiel in Markt Hartmannsdorf gegen Straden U16 wurde auch mit einem sehr hohen 7:0 gewonnen.

Wir sehen für die Zukunft in der U16 viele potenzielle Spieler für unsere zukünftige Kampfmannschaft. Einige Spieler sind körperlich schon bald soweit um in der nächsten Saison in der KM Fuß zu fassen. Wir, der Vorstand setzen in Zusammenarbeit mit unserem neuen Trainerteam natürlich alles daran, die jungen Spieler behutsam aufzubauen und auf die nächste Stufe vorzu-



bereiten. Beim ersten U16 Heimspiel gegen St. Margarethen wurde die Aufwärmphase für das Spiel (siehe Foto) gemeinsam mit der Kampfmannschaft durchgeführt. Die Jungs waren begeistert und wir sind uns sicher, dass wird in Zukunft öfter der Fall sein! Wir freuen uns schon!

USC Vorstand

Kampfmannschaft News

Am 14. Juni startet die Kampfmannschaft ins Aufbautraining für die Saison 2021/22. Nach Ab-

bruch der letzten Saison sind die Spieler wieder erfreut ihrer Leidenschaft, dem Fußballspielen, nachzugehen.

Erfreulich dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir mit Anel Kocijan einen neuen, jungen und motivierten Spielertrainer engagiert haben. Mit seinen 29 Jahren hat er bereits die B-Lizenz absolviert und ist bereits in Ausbildung für die A-Lizenz. Des Weiteren wird er als Stürmer bei uns auf Torjagd gehen. Bei seiner Vorstation Frohnleiten hat er in 20 Meisterschaftsspielen nicht weniger als 27 Tore erzielt. Für die bevorstehende Spielsaison die am 06-07.08 beginnt haben wir uns 36 Punkte als Ziel gesetzt. Wir freuen uns bereits, wenn wir wieder am Sportplatz gemeinsam mit unseren Fans Erfolge feiern können.

Aufbauspiele:

18.06., 19.30 Uhr
Mühlgraben : Eichkögl

22.06., 19 Uhr
Eichkögl : Frannach

25.06., 18.30 Uhr
Eichkögl : Eggersdorf

01.07., 19 Uhr
St. Stefan : Eichkögl

06.07., 19 Uhr
Kumberg : Eichkögl

09.07., 19.30 Uhr
Eichkögl : Hof
20.07., 19 Uhr
Eichkögl : Margarethen

23.07., 19 Uhr
Mitterdorf : Eichkögl

30.07., 19 Uhr
Eichkögl : Straden

06-07.08.
Saisonstart 2021/22

Fitness-Tipp

Sport in Gesellschaft macht viel mehr Spaß!

Das Gemeinschaftsgefühl hebt die eigene Motivation und lässt die Einschätzung der erbrachten Leistungen positiver ausfallen.

Vielen Dank an unsere Hauptsponsoren



...verbindet.

Gaudi
7-Meter-Turnier
am **24.07.2021**

4 Plus 1
Nenngeld: €40,-
Tolle Preise!!

USC EICHKÖGL

Anmeldung :
Gottfried Dunst 0664 83 67 990
Daniel Köck 0664 52 07 088
Patrick Gerger 0664 34 20 901

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt!!



Rene' Unger, ihr Ansprechpartner für
Fliesen im Innen- u. Außenbereich
Beratung-Verkauf-Verlegung
-Bad u. WC-Sanierungen -Neubau -
Poolumrandungen -Terrassenbeläge



KRANKENTRANSPORTE

Ob **Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie** oder **Physiotherapie:**

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

UPDATE der bevorstehenden Reisen:

Badeurlaub in Caorle	07.07. - 11.07.	
Idyllischer Bregenzerwald	04.08. - 08.08.	
Badeurlaub in Bellaria	20.08. - 26.08.	
Radtour nach Medjugorje	30.08. - 09.09.	

fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
Tel: **03114-5150** | www.fragollo-reisen.at
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

Ordnung schaffen – über das Leben hinaus

Ablebensvorsorge heißt, Eigenverantwortung zu übernehmen und Ihre Angehörigen im Anlassfall zu entlasten. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für eine unverbindliche Beratung betreffend einer Ablebensversicherung zur Verfügung.

► **03153/200 90 (24 h)**

Bestattung Radaschitz
8333 Riegersburg 172 | 8330 Feldbach, Pfarrgasse 1

www.bestattungradaschitz.at

Joe's BULL RESTAURANT - CAFE - BAR

VORANKÜNDIGUNG!!!

10.07.2021 ab 18:00

Ohne Joe's macht das Leben keinen Gin
Wir kochen mit Gin und genießen regionale und internationale GIN-Cocktails.
Live on Stage Martin Rosenberger
Rock, Blues, Country

24.07.2021 ab 18:00

Uns is nix Wurst Party
Unter anderem wird es Wildwurst, Steakwurst, Erdapfelwurst uvm. geben
Regionale und internationale Biersorten werden dazu serviert
Live on Stage Martin Rosenberger
Rock, Blues, Country

06.08.2021 ab 18:00

Joe's Steak sind kein Fake
Neben T-Bone, Tomahawk und co
gesellen sich auch Strauß, Känguru und vieles mehr auf dem Grill
Whisky's aus nah und fern
Live on Stage Los Sharkos
Rock, Blues, Geil

22.08.2021 ab 11:00

Frühshoppen mit
Ochsenbraten
MV Eichkögl and friends

Aus aktuellen Anlass wird
um Vorreservierung gebeten!
0677/640 230 88

TENNISCLUB MITTERFLADNITZ



Unser kleiner Verein wird erwachsen!

Der Bau von Platz 2 ist fast zur Gänze abgeschlossen und unsere Mitglieder genießen bereits die tolle Atmosphäre auf der runderneuerten Anlage. Begeistert sind auch unsere Gäste bzw. Gegner im Vulkanland Dorfcup (VDC), die zu uns kommen und unseren Tennisbetrieb und unseren Zusammenhalt innerhalb des Vereines kennen lernen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen helfenden Händen, bei unseren Mitgliedern, bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Eichkögl und allen anderen Geldgebern recht herzlich bedanken. Ohne diese breite Unterstützung wäre diese Projektumsetzung nicht möglich gewesen.



Wir sind in den letzten Jahren auf eine Mitgliederzahl von ca. 70 aktiven Spieler und Spielerinnen gewachsen. Dazu kommen noch

eine Menge Kinder, die auch bereits die Magie der gelben Filzkugel für sich entdeckt haben und wir freuen uns immer wieder, wenn wir neue Gesichter auf und rund um den Tennisplatz sehen.

Für nur 100€ pro Jahr könnt ihr auf den beiden Plätzen dem Ball nachjagen, die Plätze Online reservieren und ihr bekommt einen eigenen Schlüssel um jederzeit eurem Hobby nachgehen zu können.

Bei Interesse meldet euch bei Reinhold Scheer Tel. +43 681 20244116.

Alle Infos und auch weitere Fotos sind auch online unter tcmittlerfladnitz.at zu finden.

Einen wunderschönen Sommer wünscht euch der Tennisclub Mitterfladnitz!

Eichköglger Nahversorger Gutscheine

Eichkögl bietet eine große Auswahl an Unternehmen, welche einzigartige Produkte, besonderes Handwerk oder wertvolle Dienstleistungen anbieten. Ziel ist es, Eichköglger Unternehmen zu unterstützen und Wertschöpfung im Ort und der Region zu schaffen.

Die Gutscheine sind im Gemeindevamt erhältlich.



PFARRE

Friedhof in Eichkögl

Vor kurzem wurden die Grabstätten des Pfarrfriedhofs Eichkögl auf ihren baulichen Zustand hin kontrolliert. Bedauerlicherweise wurde eine notwendige Maßnahme auf unangemessene Weise ausgeführt. Statt jeden Grabberechtigten persönlich zu informieren, wurden die Gräber, bei welchen es Zweifel in Bezug auf die Sicherheit gab, markiert. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern stiftete auch Verwirrung und rief berechtigten Protest hervor. Wir bedauern sehr, was passiert ist und bitten alle Betroffenen, diese unglückliche und falsche Vorgehensweise zu entschuldigen.

Alle Grabbesitzer mögen bitte die Standfestigkeit ihrer Grabstätte selbst überprüfen, da sie für die Sicherheit verantwortlich sind.

ERFOLGE

Wir gratulieren Saskia Schalk, Eichkögl, zu ihren Turniererfolgen recht herzlich.

Turniere:

CSN-C Dachberg 22.5 – 23.5

Pferd Valentina 95

Stilspringprüfung 1.15m: 2 mal 1. Platz

Standartspringprüfung 1.15m: 1. Platz

CSN-C Tillmitsch 29.5. – 30.5.

Pferd Valentina 95

Stilspringprüfung 1.15m: 1 mal 2. Platz

und 1 mal 1. Platz

CSN-B Passail 11.6. – 13.6.

Pferd Nicol HS

Stilspringen: 1. Platz

Landesmeisterschaft im Finale: 8. Platz



GRATULATIONEN

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

60. Geburtstag

Ludwig Gogg
Erich Schenker
DI Michael Degenhardt-Klima
Rosmarie Nöst

70. Geburtstag

Alois Sohar
Dr. phil. Herbert De Colle
Maria Sohar
Josef Deutsch

65. Geburtstag

Christine Obendrauf

75. Geburtstag

Johanna Posch
Anna Maria Monschein

Schulabschlüsse

Bettina Brodtrager, hat ihr Bachelorstudium an der Karl-Franzens-Universität **Pädagogik** in Graz abgeschlossen.

Lisa Amtmann hat die Reife- und Diplomprüfung an der HLW Feldbach mit **Ausgezeichnetem Erfolg** absolviert.

Thomas Brandl hat die Ausbildung zum zertifizierten **Edelbrandsommelier** mit **Gutem Erfolg** abgeschlossen.

Antonia Monschein hat die Reife- und Diplomprüfung an der HAK Feldbach mit **Ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Anna Victoria Trummer, Mitterfladnitz, hat die Reifeprüfung am BORG Feldbach bestanden.

GEBURTEN

Sofia Sauseng-Neuhold

Erbersdorf
geb. 30. März

STERBEFÄLLE

Anton Wolf

Ebersdorf
64 Jahre

Josefa Gauper

Mitterfladnitz
89 Jahre



Diamantene Hochzeit
Agnes und Karl Kröll



Von links nach rechts: BGM Ing. Heinz Konrad, GR Sabrina Fitz, Josef Krenn (80), Josef u. Heidelore Posch (Goldene HZ), Agnes Kröll (Diamantene HZ), Berta Kohler-Lenzbauer (80), Gertrud Winkler (85), Cäcilia Donnerer (85), Rupert Payr (90), VBGM Bernhard Monschein



80. Geburtstag
Provisor Franz Handler

Von links nach rechts: GR DI Mario Nöst, Anna Rabl & Jasmin Fuchs (MV), BGM Ing. Heinz Konrad, Gottfried Dunst (USC) Provisor Franz Handler, Manfred Maier & Brigitte Krobath (ÖKB), Hermann Rath & Josef Neuhold (FF)